

Tourenleiter-Bericht



Titel: Stoos-Klingenstock-Fronalpstock-Stoos.

Leiter: Hans Iseli

Datum: 22. August, 2023

Wetter: schön und warm

Teilnehmer: Tatjana und Edi Hächler, Hermann Keller, Hans Schmid

Mit der steilsten für touristische Zwecke gebauten Standseilbahn der Welt von Schwyz/Schlattli nach Stoos erreicht man in wenigen Minuten das autofreie Feriendorf auf 1300m. Hermann und Hans I. sind etwas früher angereist und steigen zu Fuss auf den



Klingenstock, während die anderen die Sesselbahn benutzten.

Pünktlich um 10 Uhr sind alle oben und wir starten gleich zur weitherum bekannten und beliebten Panoramawanderung.

Der gut ausgebaute Weg mit unendlich vielen Treppenstufen führt mit einigem Auf und ab in westlicher Richtung zum Rot Turm und zum Nollen.

Die Aussicht auf den Vierwaldsättersee und in die angrenzenden Landschaften sowie ins Lidernen- und Urirotstock Gebiet ist prächtig.

Links geht es steil hinunter ins Riemenstaldertal und rechts ins Alpgebiet von Stoos.

Wir beobachten wie zwei Äpler im extrem steilen Gelände das Wildheu zu grossen Ballen zusammennehmen und wundern uns wie diese Ballen abtransportiert (per Heli?) werden.

Der Aufstieg zum Huser Stock lassen wir bleiben und wandern direkt weiter hinab zum Furggeli. Der ausgebaute Bergweg ist zum Teil in den Fels gehauen und mit Ketten gesichert.

Beim Furggeli verabschieden sich Tatjana und Edi. Sie wandern direkt hinunter nach Stoos.

Für die andren ist noch ein letzter Aufstieg zum

Fronalpstock-Gipfel zu bewältigen. Dort oben machen wir Mittagsrast und geniessen nochmals das Panorama. Natürlich hat es auch hier, wie auf der ganzen Wanderung sehr viele Touristen. Beim Abstieg nach Stoos machen wir in der Alpwirtschaft Laui eine Trinkpause. Über Ober- und Unterfrontal erreichen wir, am Stoos Seeli vorbei, das Dorf und haben gleich Anschluss an die Standseilbahn hinunter nach Schlattli.

Eckdaten: Auf- und Abstieg 1000m / Distanz 14km / Wanderzeit 5:30 Std

